

die auch um ihre Freiheit und Unabhängigkeit ringen, ganz natürlich mitgegeben (oder sie ist wenigstens von ihm zu erwarten). Der Kleine hat im Gegensatz zum Großen ein fein entwickeltes Gefühl für gegenseitige Rücksicht. Damit kommt eine betont menschliche und eine besonders moderne Note in unser Außenverhältnis. Und in der Zeit weltumfassenden Zusammenrückens ist ganz allgemein kaum etwas aktueller als ein minimaler Ausgleich auf der Welt. Dies gehört immer mehr zum Bewußtseinsbestand der Völker und vor allem der heranwachsenden neuen Generation. «Wenn eine freie Gesellschaft den vielen, die arm sind, nicht helfen kann, kann sie auch die wenigen nicht retten, die reich sind» (Kennedy). Und es ist nicht zu verkennen, daß unsere, natürlich sehr begrenzte, Aktivität auf diesem Gebiet weit unverdächtiger und insofern wirksamer ist, als wo neue Beherrschung gewittert wird.

#### *4. Der Kleinstaat als Lebenseinheit offener Kommunikation:*

Ein Kleinstaat ist nicht autark, weder wirtschaftlich noch geistig. Güterkonsum setzt weitgehend Import voraus. Absatz heißt praktisch Export. Der Kleinstaat kann nur in einer ständig gepflegten wirtschaftlichen, geistigen und kulturellen Kommunikation mit der Außenwelt bestehen. Der frühere Landtagspräsident Dr. Frick erklärte in einer Debatte im Landtag: «Liechtenstein ist zu klein für Chauvinismus.» Nicht einmal das Weltreich Großbritannien konnte sich die «splendid isolation» lange leisten. Die Geschichte beweist es: langlebige Gesellschaften sind offen und interessiert, sich — mit Maß natürlich — mit Fremdem anzureichern, und tolerant genug, es zu assimilieren. Dieser notwendige wirtschaftliche, kulturelle und zwischenmenschliche Austausch ist vielleicht einer der modernsten Züge des Kleinstaates in unserer weltweit sich verflechtenden Gesellschaft. Die Kommunikation ist, im Gegensatz zum sich abkapselnden Chauvinismus, eine offensive Formel. Der ständige Austausch bedeutet aber eine ständige Anfechtung und Herausforderung des eigenen Staates und führt (sollte!) damit zu einem fortwährenden Ringen um die eigene Identität; er beinhaltet aber auch Offenheit gegenüber den Problemen der Welt.

Dies die vier Strukturelemente des Kleinstaates. Ich bin mir allerdings des Abstandes zwischen Idee und Praxis voll bewußt. Das ändert nichts daran, daß die Idee der vier Strukturelemente sich aus unserem Kleinstaat zwingender ergibt als manche konkrete Verhaltensweise.